



1. Tourismusworkshop

1. Treffen: 9.9.2020

Anwesend: Bernd Paulig, Gabriele Kaiser, M. Knoll, Sandra Kaiser, Klemens Niesen, Thomas Buschlinger, Fried Malig, Pia Neumann, Annette Franz, Vanessa Thalheim, Sarah Hessmann, Karoline und Michael Roth, Steffen Kuby, Sebastian Farbacher, Bgm. Genot Kuhn

Moderation: Dr. Peter Dell (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Ziele und Organisatorisches

- Ziel des Workshops ist es, die in der Auftaktveranstaltung genannten Themen zum Thema „Tourismus“ aufzugreifen und falls möglich bereits zeitnah erste Projekte umzusetzen beziehungsweise Projekte zu initiieren. Die Ergebnisse des Workshops haben Relevanz für die Erstellung des Dorferneuerungskonzepts.
- Die Beratungen und Ergebnisse der anderen Arbeitsgruppen gilt es abzuwarten, Synergien werden sich ergeben. Einen ersten Gesamtüberblick wird es im Frühjahr geben.
- Einen zentralen Fördertopf für mögliche Maßnahmen gibt es nicht. Zuschussmöglichkeiten sind anhand von entwickelten Projekten zu prüfen.
- Der Workshop ist offen. Es können jederzeit neue Bürgerinnen und Bürger hinzukommen.
- Die Sitzung erfolgt in dialogischer Arbeitsweise und wird durch ein Protokoll festgehalten. Dieses wird an die Anwesenden des Workshops per E-Mail verschickt. Falls ein Teilnehmer keine E-Mailadresse besitzt, kann er das Protokoll über die Gemeinde erhalten.

2. Diskussion der Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung / Erste Erkenntnisse über relevante Themen aus dem Bereich „Tourismus“

Touristische Angebote in Esthal

- Wandern
- Radfahren
- Mountainbiken
- Drei Gaststätten (Vereinsheim ASV Esthal, Bürgerstübl, Wolfsschluchthütte)
- Alleinstellungsmerkmale: Kloster St. Maria (Entwicklungspotential), Waldfesthalle mit Grillplatz
- Gästeführer*innen

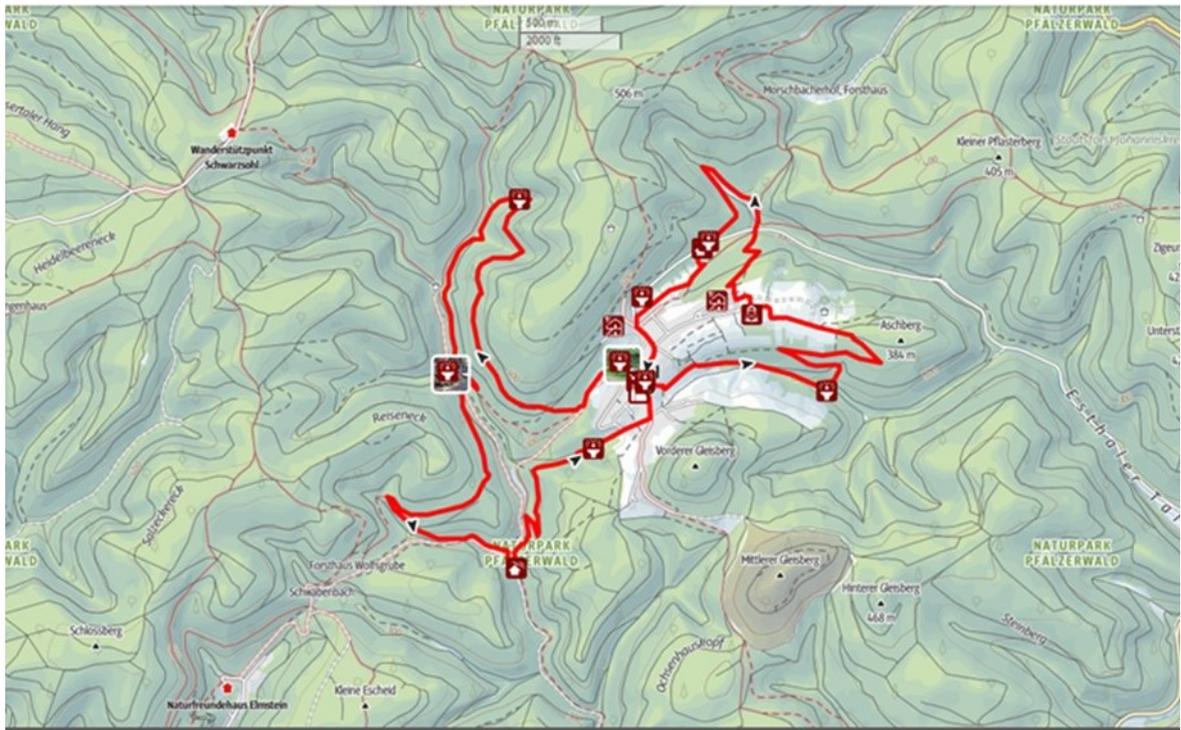
Radfahren:

- Es sollte geprüft werden, ob ein straßenbegleitender Radweg (K 23) nach Esthal geschaffen werden könnte. Die K 23 ist nicht gefahrlos mit dem Rad zu befahren.
- Es gibt eine Möglichkeit, Esthal mit dem Rad durch das Breitensteiner Tal über die Wolfsschluchthütte zu erreichen. Der Forstwirtschaftsweg ist jedoch streckenweise schlecht befahrbar.

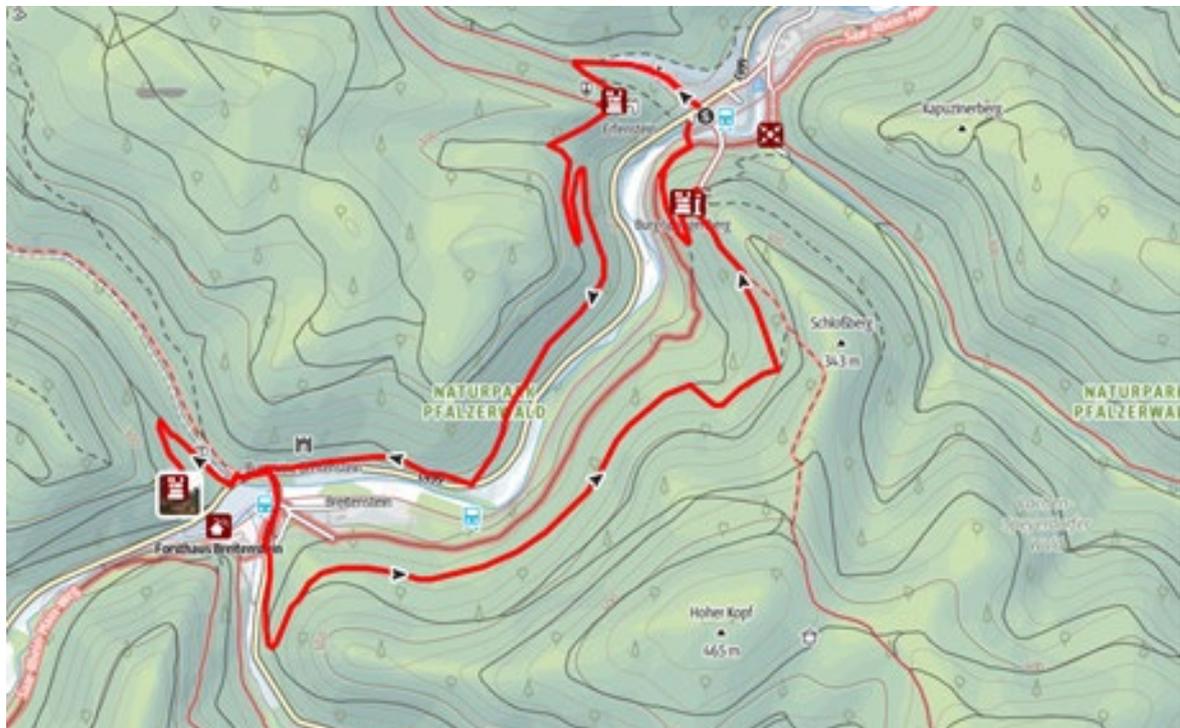


Wandern:

- Esthal hat einen zertifizierten Wandereg mit einer Länge von ca. 15 km (Brunnenweg)



- Es gibt zwei weitere örtliche Rundwege
- Die Wege gehen ab der zentralen Wanderwegtafel an der Bushaltestelle
- Vom Naturparkparkplatz Breitenstein führen zwei Naturparkwege Richtung Elmstein
- 3-Burgenweg im Ortsteil Erfenstein mit ca. 7 km



- Auch der Pfälzer Hüttensteig geht über die Gemarkung Esthal (Mehrtagestour)



Erste Vorschläge:

- Nutzung der Ruhe und der Stille, z.B. Besinnungspfad
- Barfußpfad
- Inklusionspfad
- Vermarktung über das Kloster (ostasiatisches Entspannungstraining)

Mountainbike:

Mountainbikepark Pfälzerwald, Tour 5:

Schwierigkeit: schwer; Dauer: 7:30h

Strecke: 74,2 km; Aufstieg: 1565 hm; Abstieg: 1565 hm

Die Marathon Runde im Herzen des Pfälzerwaldes auf den Spuren des Gäsbock Marathons. Nur für Biker mit langer Ausdauer und Kondition! Mitten durch den Pfälzerwald – so ist die Devise dieser langen und schweren Mountainbiketour, mit allem was der ambitionierte Mountainbiker wünscht.



Gastronomie:

Sportheim ASV Esthal

Öffnungszeiten: Mo. & Do. ab 17 Uhr; Mi. ab 15 Uhr; Sa. ab 17 & So. ab 12 Uhr, Ruhetag Dienstag

Lieferservice: 17 - 20 Uhr (Esthal, Frankeneck, Neidenfels, Lambrecht und Elmstein)

Bürgerstübl

Öffnungszeiten: So. - Fr. 17.00 - 22.00 Uhr, Mi. & So. 11.00 - 14.30 Uhr, Ruhetag Samstag

Wolfsschluchthütte

Öffnungszeiten: Sa., So. und Mi. (derzeit geschlossen wg. COVID 19)



Waldgaststätte Forsthaus Breitenstein

Öffnungszeiten: November bis Juli Mi. – So., Feiertags ab 10.00 Uhr, Ruhetage: Montag und Dienstag; August bis Oktober Mi. – Mo., Feiertags ab 10.00 Uhr, Ruhetag: Dienstag

Burgschänke Spangenberg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Mi. von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Winterpause Dezember - Mitte März

Altes Forsthaus

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 17.00 bis 20.00 Uhr

Dringend gewünscht wären Wohnmobilstellplätze

- Wg. der diversen Veranstaltungen und Vermietungen ist die Waldfesthalle ungünstig.
- Im Rahmen der Dorfmoderation soll ein möglicher Platz gesucht werden

Zu beachten:

- **Ab vier Stellplätzen gilt die Landesverordnung über Camping- und Wochenendplätze (Camping- und Wochenendplatzverordnung) vom 18. September 1984 (letzte berücksichtigte Änderung: mehrfach geändert durch Verordnung vom 08.08.2017 GVBl. S. 184).**
- Camping- und Wochenendplätze müssen eine Zufahrt von einer öffentlichen Verkehrsfläche haben und durch innere Fahrwege erschlossen sein. Zufahrten und innere Fahrwege müssen mindestens 3 m breit und für Feuerwehrfahrzeuge befahrbar sein. Es müssen ausreichende Ausweich- und Wendemöglichkeiten vorhanden sein.
- Standplätze, die ausschließlich für Wohnmobile bestimmt sind, müssen mindestens 20 m² groß sein.
- Camping- und Wochenendplätze dürfen nur angelegt werden, wenn die Versorgung mit Trinkwasser aus einer Wasserversorgungsanlage dauernd gewährleistet ist.
- Zur vorübergehenden Aufbewahrung fester Abfallstoffe sind dichte Abfallbehälter aufzustellen. Sammelpunkte für Abfallbehälter müssen aus hygienischen Gründen von der übrigen Platzanlage abgeschirmt sein.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung von Fäkalien aus Chemietoiletten muss sichergestellt sein, insbesondere der gemeindlichen Abwasserbeseitigungssatzung entsprechen.
- Die für den Betrieb der Plätze erforderlichen gemeinschaftlichen Einrichtungen müssen vorhanden sein.

Vorhandene Wohnmobilstellplätze in der VG:

LAMBRECHT: 7 Stellplätze (gebührenfrei), ganzjährig nutzbar, Wasser- und Stromversorgungsstation (Münzautomat), Entsorgungsstation (kostenlos), Bouleplatz, Spielplatz und Restaurant direkt am Platz, Einkaufsmöglichkeiten und weitere Gastronomie in unmittelbarer Nähe

ELMSTEIN: Transitplatz, ganzjährig nutzbar, Stromanschluss für 4 Plätze, Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie in unmittelbarer Nähe

ELMSTEIN-SCHWARZBACH: 10 Wohnmobilstellplätze in ruhiger Lage, direkt am Gasthausion "Waldesruhe", Einkehrmöglichkeit und Frühstück im Gasthaus.

ELMSTEIN-HARZOFEN: 12 Wohnmobilstellplätze am Naturfreundehaus Harzofen mit Stromanschluss und in den warmen Monaten Wasserversorgung. Die Schmutzwasserentsorgung kann in der gemeindlichen Kläranlage vorgenommen werden.



Unterkünfte in Esthal:

- GÄSTEHAUS KLOSTER ST. MARIA (möglich 60 Betten)
- FERIENWOHNUNG AM MICHELSBERG
- FERIENDOMIZIL WEINBIETBLICK
- FERIENHAUS VETTER
- FERIENWOHNUNG GLEISBERGBLICK
- FERIENWOHNUNG ZUM GLOCKENTURM
- FERIENWOHNUNG KROSCHL
- GÄSTEHAUS WALDESRUHE
- ALTES FORSTHAUS SATTELMÜHLE (1 DZ mit Dusche und WC, 3 DZ mit Etagedusche und WC, 1 Dreibettzimmer mit Etagedusche und WC)

Trekkingplatz 14 (Herrentisch)

Das Trekking-Camp Am Herrentisch liegt eingebettet im Naturpark Pfälzerwald im Staatsforst Lambrecht. Sehenswürdigkeiten: Laubscher Friedhof, Mollenkopf, Burgruine Neidenfels, Papiermacher Museum Frankeneck

- Hier müsste Esthal auch erwähnt sein!



Zukunftsvision

Eine Hängebrücke von der Burg Erfenstein zur Spangenburg, ähnlich wie die Geierlaybrücke im Hunsrück.

- Zufahrt über die Eisenbahnlinie, damit keine Parkplätze entstehen müssen
- Derzeit wird in einer Masterarbeit der Uni KL der rechtliche Rahmen geprüft
- Eine Machbarkeitsstudie mit allen Auswirkungen wäre notwendig
- Eine Alternative wäre ein Projektion der Brücke (Augmented Reality)
- Die Brücke müsste nicht zwingend mit Fördergeldern gebaut werden, wenn eine privatwirtschaftliche Investition möglich wäre
- Die Brücke sollte auch nur gegen Entgelt begehbar sein.
- Hintergrund: Die Burg Erfenstein wurde Mitte des 13. Jahrhunderts von den Leininger Grafen erbaut. 1470 wurde die Burg zerstört. Erfenstein, ein rechteckiger Bergfried auf einem Felsen gelegen, ist noch erhalten und wurde renoviert. Eine lederne Brücke soll einst der Sage nach die Burg Erfenstein mit der gegenüberliegenden Burg Spangenberg verbunden haben.



3. Das nächste Treffen

Der nächste Workshop wird per E-Mail bekannt gegeben

